

Ressort: Auto/Motor

19 Prozent mehr Geld für Autobahn-Ausbau

Berlin, 29.01.2016, 18:00 Uhr

GDN - In diesem Jahr steht so viel Geld für Bundesstraßen und Autobahnen zur Verfügung wie noch nie. Insgesamt will Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) 7,4 Milliarden Euro für den Neu- und Ausbau sowie den Erhalt, die Modernisierung und den Betrieb der Bundesfernstraßen zur Verfügung stellen.

Das sind 19 Prozent mehr als im vergangenen Jahr, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe. Zu den größten Profiteuren gehören neben Bayern mit 1,4 Milliarden Euro (plus 36 Prozent gegenüber 2015) auch Nordrhein-Westfalen (1,1 Milliarden Euro, plus 26 Prozent) und Baden-Württemberg (0,8 Milliarden Euro, plus 19 Prozent). Insgesamt fließt der Großteil aller Investitionen in den Straßenbau. Dobrindt hat in seiner Amtszeit eine deutliche Erhöhung der Mittel für die Verkehrswege durchgesetzt. "Wir geben Deutschland einen Modernisierungsschub", sagt er. "Bis 2018 werden die Investitionen noch einmal um rund 40 Prozent steigen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66936/19-prozent-mehr-geld-fuer-autobahn-ausbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619